



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim**

**am 12.04.2013**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Strotkötter, Gerhard

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Buchholz, Regina (Urkundsperson)

Frings, Ulrich

Grimm, Oliver

Harsch, Lukas

Horak, Franz (Urkundsperson)

Huch, Maria

Müller, Gabriele

Neuroth, Julia

Riffel, Hans

Stampp, Wolfgang

Stenner, Paul

Dipl.-Ing. Webler, Heinrich

### **- Schrifführung**

Mohr, Hans-Willi

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Holzkämper, Cläre

# Tagessordnung

## a) öffentlich

### Anträge

1. Instandsetzung der historischen Brunnenanlagen in der Koppernhohl sowie an der Straße Ecke Kopperweg (Richtung Anwesen Hünerkopf) (SPD, Grüne)
2. Ablehnung der zukünftigen Nutzung des "Segmented Approach" in den Abendstunden ab 21.00 Uhr gem. Entwurf des Lärmaktionsplans Hessen, Teilplan Flughafen Frankfurt/Main (SPD, CDU, Grüne, ödp)
3. Anpassung des Konzeptes Laubenheimer Mitte mit Bau einer Kindertagesstätte (FDP)
4. Vermüllung des Autobahnkreuzes 24L/Weisenau (SPD)
5. Beseitigung der wild wuchernden Brombeerhecken in der Koppernhohl (SPD)
6. Verbesserung der Nutzbarkeit des Bolz- und Basketballplatzes Rüsselsheimer Allee (ödp)
7. Offizielle Flächen für Graffiti - Kunst in Mainz-Laubenheim gesucht (ödp)
8. Sachstandsberichte
  - 8.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0873/2011 CDU, SPD, Grüne, FDP, ödp Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
  - 8.2. Sachstandsbericht zu Antrag 1353/2012 CDU, SPD, ödp, Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
  - 8.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0067/2013 SPD und Grüne Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
9. Straßenbenennung
10. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 10.1. Ablagerung von Gelben Säcken und Sperrmüll
  - 10.2. Offene Anfragen
  - 10.3. Hinweise des Vorsitzenden
  - 10.4. Neubau Kindertagesstätten
11. Einwohnerfragestunde

## b) nicht öffentlich

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Der Punkt 3 „Anpassung des Konzeptes Laubenheimer Mitte mit Bau einer Kindertagesstätte“ (Antrag FDP) wird von der antragstellenden Partei zurückgezogen.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Anträge**

#### **Punkt 1**      **Instandsetzung der historischen Brunnenanlagen in der Koppershohl sowie an der Straße Ecke Koppershohl (Richtung Anwesen Hünepf) (SPD, Grüne)** **Vorlage: 0573/2013**

Der Vorsitzende verliest den Antrag, der von Herrn Stampf gemäß der Vorlage begründet wird mit dem Hinweis, dass es sich hier um Kulturgüter aus den 30er Jahren handelt, die stark vernachlässigt wurden.

Frau Neuroth erinnert an die Finanzlage der Stadt Mainz und weist darauf hin, dass das Geld für die Instandsetzung eventuell an anderen Stellen nötiger gebraucht würde.

Nach der Meinung von Frau Müller könne hier ggf. schon mit kleinen Reparaturarbeiten einiges erreicht werden.

Frau Huch bittet die Verwaltung zu prüfen, ob hierfür auch Mittel von Seiten der Denkmalschutzbehörde bereitgestellt werden können.

Nach der abschließenden Anmerkung von Herrn Ortsvorsteher Strotkötter, der noch einmal auf die Bedeutung der Brunnen für den Ortsbezirk und die Naherholung hinweist, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig - bei einer Enthaltung - zu.

**Punkt 2**            **Ablehnung der zukünftigen Nutzung des "Segmented Approach" in den Abendstunden ab 21.00 Uhr gem. Entwurf des Lärmaktionsplans Hessen, Teilplan Flughafen Frankfurt/Main (SPD, CDU, Grüne, ödp)**  
**Vorlage: 0574/2013**

Der gemeinsame Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien wird von dem Vorsitzenden verlesen und nach kurzer Aussprache einstimmig befürwortet.

**Punkt 3**            **Anpassung des Konzeptes Laubenheimer Mitte mit Bau einer Kindertagesstätte (FDP)**  
**Vorlage: 0577/2013**

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**Punkt 4**            **Vermüllung des Autobahnkreuzes 24L/Weisenau (SPD)**  
**Vorlage: 0578/2013**

Der Antrag der SPD wird von dem Vorsitzenden verlesen und von Herrn Stampf mit der Anmerkung begründet, dass nach der Schneeschmelze die Vermüllung besonders deutlich wurde. Er bittet die Verwaltung und die anwesende Presse, diesbezüglich mehr Aufklärungsarbeit zu betreiben.

Ohne weitere Aussprache stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

**Punkt 5**            **Beseitigung der wild wuchernden Brombeerhecken in der Koppershohl (SPD)**  
**Vorlage: 0579/2013**

Herr Ortsvorsteher Strotkötter verliest den Antrag der SPD, der von Herrn Stenner im Sinne der Vorlage begründet wird. Er weist darauf hin, dass die wild wuchernden Brombeerhecken auch eine gewisse Gefahr darstellen.

Herr Weblert und Herr Horak können dies von Seiten der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bestätigen und bitten darum, die Hecken nicht nur zurückzuschneiden, sondern auch zu entfernen und den Bereich zu reinigen, da hier Radfahrerinnen und Radfahrer des Öfteren einen Platten bekommen und auch die überhängenden Brombeerhecken - wie bereits gesagt - nicht ungefährlich sind.

Einschließlich der vorgebrachten Hinweise und Anregungen stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.



**Punkt 6**                    **Verbesserung der Nutzbarkeit des Bolz- und Basketballplatzes  
Rüsselsheimer Allee (ödp)**  
**Vorlage: 0580/2013**

Der Antrag der ödp wird von Herrn Ortsvorsteher Strotkötter verlesen und von Herrn Frings gemäß der Vorlage begründet. Er weist auf die vielen Kinder hin, die diesen Bolz- und Basketballplatz benutzen und oftmals keinen Vereinen angeschlossen sind. Er plädiert für die Anbringung eines zweiten Basketballkorbs und bittet die Verwaltung, den Bodenbelag so zu bearbeiten bzw. in Stand zu setzen, dass er bei Regenfällen sich nicht in eine Schlammfläche verwandelt.

Herr Riffel weist auf die Problematik bei hohem Wasserstand hin und schlägt vor, die Basketballkörbe und die Tore von Zeit zu Zeit zu versetzen, damit die jeweilige Rasenfläche nicht überstrapaziert wird. Dies könnte seitens der Verwaltung im Rahmen der Leerung der dortigen Papierkörbe geschehen. Im Übrigen würde die Größe des Platzes eine solche Maßnahme auch zulassen.

Einschließlich der von Herrn Riffel vorgetragenen Ergänzung stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag ohne weitere Diskussion einstimmig zu.

**Punkt 7**                    **Offizielle Flächen für Graffiti - Kunst in Mainz-Laubenheim gesucht  
(ödp)**  
**Vorlage: 0581/2013**

Herr Frings begründet den ödp-Antrag, der von Ortsvorsteher Strotkötter verlesen wurde. Er erinnert in diesem Zusammenhang an den Stadtratsbeschluss in dieser Angelegenheit und schlägt vor, wie bereits auch schon in anderen Ortsbezirken praktiziert, mit gutem Beispiel auch in Mainz-Laubenheim voranzugehen und dieses Thema anzupacken.

Während Frau Müller von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem Antrag positiv gegenübersteht und dafür plädiert, die Jugend auch in diesem Bereich entsprechend zu fördern, melden Frau Huch und Herr Webler von Seiten der CDU Bedenken an und befürchten weitere „Schmierereien“ bzw. vertreten die Auffassung, dass mit der Freigabe von Flächen es nicht ausgeschlossen ist, dass auch weiterhin andere private und städtische Flächen illegal besprüht werden.

Nach kurzer weiterer Aussprache kommen die Ortsbeiratsmitglieder überein, sich zunächst noch einmal intensiv mit dem entsprechenden Stadtratsbeschluss zu befassen und bitten das Kulturdezernat, in Absprache mit dem Jugendamt einen Berichterstatter für die nächste Sitzung des Ortsbeirates am 07.06.2013 zu entsenden, der den Ortsbeirat diesbezüglich einmal ausführlich unterrichtet.

Herr Frings stellt daraufhin seinen Antrag zurück.



**Punkt 8**            **Sachstandsberichte**

**Punkt 8.1**            **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0873/2011 CDU, SPD, Grüne, FDP, ödp**  
**Ortsbeirat Mainz-Laubenheim**  
**hier: Fußgängerübergang in der Rüsselsheimer Allee im Umfeld der städtischen Kita Minimax**  
**Vorlage: 2043/2012**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 21.01.2013 zur Kenntnis.

**Punkt 8.2**            **Sachstandsbericht zu Antrag 1353/2012 CDU, SPD, ödp, Ortsbeirat Mainz-Laubenheim;**  
**hier: Neuanlage eines Campingplatzes im Rheinuferbereich Mainz-Laubenheim**  
**Vorlage: 0150/2013**

In o. g. Angelegenheit liegt den Ortsbeiratsmitgliedern der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 21.01.2013 vor.

Herr Riffel kann nicht nachvollziehen, dass die Nato-Rampe als Standort für eine Abstellmöglichkeit für Wohnmobile ausgewählt wurde und gibt zu bedenken, dass bereits zum jetzigen Zeitpunkt kaum ein Durchkommen für Rettungsfahrzeuge, vor allem die Feuerwehr, möglich ist.

Herr Ortsvorsteher Strotkötter weist darauf hin, dass es sich zunächst um einen Vorschlag handelt und von dem „Bereich“ der Nato-Rampe gesprochen ist. Man sollte hier zunächst abwarten, da die planungsrechtliche Prüfung noch nicht abgeschlossen ist und der Ortsbeirat zu gegebener Zeit einbezogen werden soll.

Herr Frings äußert abschließend den Wunsch, bei den Planungskonzepten zum Rheinufer auch einen Grillplatz zu berücksichtigen.

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von dem Sachstandsbericht Kenntnis.

**Punkt 8.3**            **Sachstandsbericht zu Antrag 0067/2013 SPD und Grüne Ortsbeirat Mainz-Laubenheim**  
**hier: Punkt 1 Ausschilderung des neuen Radweges**  
**Vorlage: 0570/2013**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 09.04.2013 zur Kenntnis.

## **Punkt 9**      **Straßenbenennung**

Für die neu entstehende Stichstraße im Baugebiet Henry-Moisand-Straße (L 65) werden folgende Namensvorschläge unterbreitet:

Die SPD schlägt vor:

- Adalfrid-Songart-Weg
- Gebrüder-Umber-Weg

Die CDU schlägt vor:

- Unter der Kirche
- An der Kirche

Die Straßennamen werden entsprechend begründet.

Die CDU und FDP plädieren für eine einfache Namensgebung. Mit Adalfrid Songart könnten die wenigsten Bürgerinnen und Bürger etwas anfangen; vor allem die Schreibweise würde zu ständigen Rückfragen führen.

Nach kurzer weiterer Aussprache, bei der von Seiten der SPD noch einmal auf die Bedeutung von Adalfrid Songart hingewiesen wird, beschließen die Ortsbeiratsmitglieder mit 7 Ja-, 2 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen, der neu entstehenden Stichstraße den Namen Adalfrid-Songart-Weg zu geben.

Die Biografie hierzu wird der Verwaltung nachgereicht.

## **Punkt 10**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

### **Punkt 10.1**      **Ablagerung von Gelben Säcken und Sperrmüll**

Herr Webler bemängelt, dass immer wieder gelbe Säcke und auch Sperrmüll zu früh und öfters auch über das Wochenende am Straßenrand stehen, bevor sie abgeholt werden. Als Beispiel nennt er die Pfarrer-Goedecker-Straße / Einfahrt Möhnstraße.

Er bittet die Presse und die Verwaltung, an die Bürgerinnen und Bürger zu appellieren, erst kurz vor den Abholterminen die gelben Säcke und den Sperrmüll auf die Straße zu stellen.

### **Punkt 10.2**      **Offene Anfragen**

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird auf die noch offenen Anfragen von FDP und CDU „Veränderungen im Linienverlauf der Busse 61 / 63 in Laubenheim; hier: Kosten- und Planungshorizont (Vorlage Nr. 0077/2013)“ und „Parkscheibenregelung für den unteren, als Parkplatz genutzten Teil des Longchampplatzes (Vorlage Nr. 0082/2013)“ erinnert.

### **Punkt 10.3      Hinweise des Vorsitzenden**

Herr Ortsvorsteher Strotkötter informiert die Anwesenden in folgenden Angelegenheiten:

- Gefahr im Verzug durch Steinschlag von der Lösswand im GLB Laubenheimer Hang :  
Der Vorsitzende weist auf ein Schreiben der Verwaltung vom 05.04.2013 hin, in dem mitgeteilt wird, dass Hangsicherungsmaßnahmen erforderlich sind.
- Lärmbelästigung durch Eislaufdiscoveranstaltungen auf der Laubenheimer Höhe :  
Laut Schreiben der Verwaltung vom 20.02.2013 wurde vom Betreiber zugesagt, dass künftig die Anlage so betrieben wird, dass am Erich-Koch-Höhenweg keine Musik oder Durchsagen mehr wahrnehmbar sind.
- Für den Zugang zur kath. Kirche ist eine barrierefreie Lösung in Sicht. Nähere Einzelheiten liegen noch nicht vor.
- Dreck weg - Tag am 13.04.2013
- Einladung zum ersten Spatenstich „Seniorenresidenz“ am 26.04.2013
- Gemäß einem Schreiben der Verwaltung vom 19.02.2013 wird künftig die Durchführung des vollständigen Winterdienstes entlang dem Radweg zwischen dem Portland-Zementwerk und dem Güterbahnhof Mainz möglich sein und durchgeführt.

### **Punkt 10.4      Neubau Kindertagesstätten**

Herr Ortsvorsteher Strotkötter unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder über ein Schreiben der Verwaltung vom 08.04.2013 bzw. die dazugehörige Beschlussvorlage (DS Nr. 0422/2013) mit dem Hinweis, dass der Standort Bezirkssportanlage für eine Übergangslösung noch nicht abschließend geklärt ist.

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

### **Punkt 11      Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen gestellt.

**Ende der Sitzung: 18:00 Uhr**

gez. Gerhard Strotkötter  
.....

gez. Hans-Willi Mohr  
.....

**Vorsitz**

gez. Regina Buchholz

.....

**Urkundsperson**

**Schrifführung**

gez. Franz Horak

.....

**Urkundsperson**